Grundsatzentscheidung: Stadtrat will den Bikepark

18.11.2019 11:20 von Kevin Phillipp

Grundsatzentscheidung: Stadtrat will den Bikepark

(Bad Düben/Wsp/kp). Der Bikepark in der Durchwehnaer Straße (wir berichteten) soll kommen. Dafür hat sich der Stadtrat in der letzten Woche einstimmig ausgesprochen. Man gehe aktuell von Kosten in Höhe von 250.000 Euro aus. Eine 90-prozentige Förderung soll nun beantragt werden. Durch das Strukturstärkungsgesetz habe sich eine kurzfristige Finanzierungsmöglichkeit aufgetan. Geplant ist ein sogenannter Pumptrack. Dabei handelt es sich um eine wellenartige Bahn, geeignet für BMX-Bikes, Skateboards und Co. „Wir favorisieren einen asphaltierten Pumptrack“, sagte Bürgermeisterin Astrid Münster. Dieser sei zwar teurer, aber auch nachhaltiger als ein aufgeschütteter Untergrund. Bürgerkreis-Stadtrat Markus Aé drängte darauf, dass für die Nutzung der Anlage ein Konzept hermüsse. „Der Eigenanteil von 25.000 Euro ist nicht unerheblich. Daher sollte die Bahn auch in vielen Jahren noch gut genutzt werden.“ Guido Scholz, der das Projekt mit der Dübener Jugend im Rücken seit einem guten Jahr forciert, zeigte sich nach der Sitzung vollends zufrieden: „Besser hätte es nicht laufen können.“ Er strebe nun an, im SV Bad Düben eine neue Abteilung zu gründen, die „in dieser Sache Verantwortung übernimmt“.